
Hinweise für Autorinnen und Autoren

Alle *redaktionellen* Zuschriften und Sendungen erbitten wir an die Redaktion der *Linguistischen Berichte*:

Linguistische Berichte – Redaktion
z. Hd. Herrn Prof. Dr. Markus Steinbach
Georg-August-Universität Göttingen
Seminar für Deutsche Philologie
Käte-Hamburger-Weg 3
D-37073 Göttingen
E-Mail: lb@uni-goettingen.de.

- Der Beitrag ist in elektronischer Form (E-Mail-Anhang) im Word-, rtf- oder PDF-Format an die Redaktion zu senden.
- Der Inhalt des Beitrags sowie die Dokumenteigenschaften sollten keine Rückschlüsse auf die Autor(inn)en enthalten.
- Alternativ kann der Beitrag in dreifacher Ausfertigung per Post eingereicht werden; die Kopien sind für die Begutachtung erforderlich, der jedes Manuskriptangebot unterzogen wird.
- Bevorzugte Sprachen der Beiträge sind Deutsch und Englisch.
- Stellen Sie Ihrem Aufsatz eine kurze Zusammenfassung (*abstract*) in englischer Sprache voran.
- Die Namen und Vornamen aller (Ko-)Autor(inn)en sollten im Anschreiben vermerkt sein, einschließlich der Adresse (mit Telefonnummer), an welche die Korrekturfahnen geschickt werden sollen.
- Die Autor(inn)en erhalten bei Erscheinen ein kostenloses Freixemplar der *Linguistischen Berichte* mit ihrem Beitrag.

Bitte beachten Sie die folgenden Vorgaben bei der Gestaltung bzw. Überarbeitung Ihres Beitrags.

- 1 Abstract: Bitte stellen Sie Ihrem Artikel ein englischsprachiges Abstract voran (150 bis 200 Wörter).
- 2 Schlagwörter: Bitte geben Sie fünf Schlagwörter an.
- 3 Literaturverweise im Text: Bitte setzen Sie die folgenden Vorgaben beim Anführen von Literatur im Text um.
 - Ein Autor: (Maier 2002)
 - Zwei Autoren: (Maier & Jäger 1999)
 - Drei Autoren: (Maier, Jäger & Hofmann 1997)
 - Vier und mehr Autoren: (Maier et al. 2012)
 - Mehrere Arbeiten eines Autors: (Maier 1998a, 1998b, 2002)
 - Arbeiten unterschiedlicher Autoren: (Maier 2002; Ziegler 2011)
 - Seitenzahlen: (Maier 2002: 312–324)
 - Wenn der Autor im Fließtext genannt wird: „Wie Maier (2012: 312) argumentiert [...]“
- 4 Literaturverzeichnis: Bitte setzen Sie die folgenden Vorgaben beim Erstellen des Literaturverzeichnisses um.

Monographien

- Maier, Johanna (2002): *Neue Entwicklungen in der Spracherwerbsforschung*. Bremen: Kerner.
 — (2004a): *Compounds and language acquisition*. Wien: Friedrich.
 — (2004b): *Linguistische Theoriebildung und Spracherwerb*. München: Perland.

Sammelbände

- Maier, Johanna & Fritz Jäger (eds.) (1999): *Morphology in the classroom*. London: Clinton.

Beiträge in einem Sammelband

- Ziegler, Marion (2012): Gebärdensprachen und die Phonologie/Morphologie-Schnittstelle. In: Maximilian Fischer et al. (Hgg.), *Phonologie und Modalität*. Bremen: Kerner, 132–158.

Beiträge in einer Zeitschrift

- Maier, Johanna, Fritz Jäger & Felix Hofmann (1997): Fugenelemente. Eine Fallstudie zur Verarbeitung von Komposita. In: *Morphologische Studien* 20.1, 95–101.

Dissertationen und Abschlussarbeiten

- Pfeiffer, Iris (2011): *Partikelverben im Bairischen*. Dissertation, Universität Augsburg.
 — (2008): *Die Satzklammer im Bairischen. Eine empirische Studie*. Masterarbeit, Universität Augsburg.
 Cosby, Selma (1990): *The left periphery in Amharic*. PhD dissertation, Yale University.
 — (1986): *The system of Amharic embedded clauses*. MA thesis, Harvard University.

Sonstige Anmerkungen:

- Bei englischsprachigen Beiträgen das Literaturverzeichnis mit „References“ überschreiben und durchgängig „(ed.)“ und „(eds.)“ verwenden, bei deutschsprachigen entsprechend „Literatur“ sowie „(Hg.)“ und „(Hgg.)“.
- Bei mehreren Titeln eines Autors den Namen nur beim ersten Titel nennen und bei den folgenden Arbeiten immer durch einen Geviertstrich ersetzen (vgl. Beispiel „Monographie“).
- Ab vier Autoren nur den Erstautor nennen und die weiteren Autoren durch „et al.“ ersetzen. Bei Herausgebern ebenso verfahren.
- Keine Großschreibung von Inhaltswörtern bei englischen Titeln verwenden.
- Keine Reihentitel anführen.
- Wenn Zeitschriften bei der Nummerierung der Ausgaben sowohl Jahrgang als auch Heftnummer vergeben, die entsprechenden Angaben mit einem Punkt trennen (vgl. Beispiel „Beitrag in einer Zeitschrift“).
- Nicht mehrere Verlagsorte aufführen.
- Seitenzahlen ohne Leerzeichen mit einem Halbgeviertstrich trennen.

Alle *Besprechungsexemplare* von neu erschienenen Werken der Sprachwissenschaft und eng verwandter Disziplinen schicken Sie bitte an die Adresse der Redaktion. Die Auswahl behält sich die Redaktion vor. Rücksendungen unverlangt eingesandter Bücher können nicht vorgenommen werden.

Mitteilungen für die *LB-Info* schicken Sie bitte an Herrn Klaus Müllner, Postfach 21 51, 65779 Kelkheim, kmuellne@uni-mainz.de.